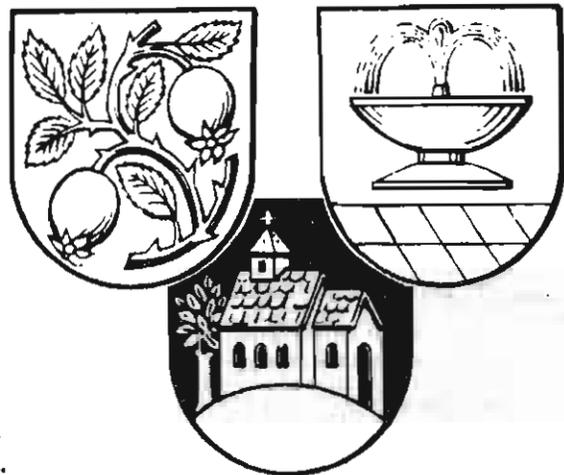


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach

Herausgegeben im Auftrag der Gemeindeverwaltung. Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen, Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Tel. (07161) 3550. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



2. Jahrgang

Donnerstag, den 12. August 1976

Nr. 32

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu der Sitzung des Gemeinderats

am Donnerstag, 12. August 1976, 19.30 Uhr
im Rathaus Bad Ditzenbach (Lesesaal)

Tagesordnung:

Öffentlich

- Beschlußfassung zur Aufstellung des Bebauungsplans "Hofweiher - Sänder" nach dem Lageplan und Längenschnitt des Staatlichen Vermessungsamts Geislingen/Stg. vom 29. Juli 1976; Formulierung der Begründung; öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs und Anhörung der Träger öffentlicher Belange
- Bausachen
- Antrag des FSV wegen Genehmigung zur Einrichtung einer Freileitung zum Sportplatz in Bad Ditzenbach
- Vorbereitungen zur Bundestagswahl am 3.10.1976
- Beratung wegen Instandsetzung der Talstraße in Auendorf
- Verschiedenes

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

Verbandsversammlung des Schulverbands

Einladung

Am Donnerstag, dem 19. August 1976, 18.00 Uhr, findet im neuen Schulhaus in Deggingen (Zimmer 110) eine Verbandsversammlung des Schulverbandes statt, zu der die Bevölkerung herzlich eingeladen ist.

Tagesordnung öffentlich:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan 1976
- Vorlage der Jahresrechnung 1973
- Beschlußfassung über die Ausschreibung von Arbeiten (Sporthalle/Außensportanlagen)
- Verschiedenes

Unterrichtsbeginn zum Schuljahresanfang 1976/77

Für die Klassen 2 - 4 unserer Grundschule beginnt der Unterricht am Montag, dem 16. 8. 76, vormittags 8.30 Uhr.

Schüler der Klasse 2 aus dem Ortsteil Gosbach besuchen die Schule in Gosbach. Für sie beginnt der Unterricht um 9.30 Uhr. Schüler von Drackenstein und Gosbach können am Montag den Bus benutzen, der von nun an täglich 8.15 Uhr in Oberdrackenstein abfährt. Dafür entfällt der Bus, der selther 8.48 Uhr (Mo. und Di.) in Oberdrackenstein abfuhr.

Die Aufnahme der Schulneulinge in die Grundschule Bad Ditzenbach ist am Dienstag, 17. 8. 76, 9.30 Uhr in der Schule.

Vorher ist um 8.45 Uhr ein ökumen. Gottesdienst (Pfr. Müller und Förster) in der kath. Pfarrkirche Ditzenbach. Daran nehmen alle Schulkinder teil. Auch alle Eltern sind herzlich eingeladen!

Die Schulneulinge aus dem Ortsteil Gosbach werden am Dienstag um 10.30 Uhr in Gosbach in die Schule aufgenommen.

Schulleiter

Anmeldungen

zur Haus- u. Landw. Berufsschule, 732 Göppingen, Eichertstraße 10, Ruf 07161/78889, werden erbeten für:

Auszubildende der landw. Berufe (Landwirt, Winzer, Schäfer, Forstwirte, Bereiter usw.) und der ländl. und städt. Hauswirtschaft.

Öffentliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Bad Ditzenbach für das Haushaltsjahr 1976

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindefinanzrechts vom 29. Dezember 1972 (Ges. Bl. 1973 S. 1) hat der Gemeinderat am 24. Juni 1976 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1976 beschlossen:

§ 1 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- den Einnahmen u. Ausgaben in Höhe von je 6 338 838 DM, davon
im Verwaltungshaushalt 2 675 548 DM,
im Vermögenshaushalt 3 663 290 DM,
- dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) in Höhe von 1 812 290 DM;
- dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 0 DM.

§ 2 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800 000 DM festgesetzt.

§ 3 Steuersätze

Die Steuersätze werden festgesetzt

- für die Grundsteuer
 - für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 250 v.H.
 - für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermeßbeträge; 230 v.H.
- für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag u. Gewerbekapital auf 320 v.H. der Steuermeßbeträge.

Prüfung durch das Landratsamt

Das Landratsamt Göppingen hat mit Erlaß vom 27. 7. 1976, Nr. 1 2 - 904.11, von der vorgesehenen Schuldaufnahme vorläufig nur 1 700 000, -- DM genehmigt und daran die Bedingung gestellt, daß bei Verbesserungen der Einnahmen im Laufe des Jahres nicht weitere Investitionen in Angriff genommen werden, sondern die Kreditaufnahme zusätzlich weiter gesenkt werde. Entsprechend § 78 GO sind sämtliche Einnahmequellen auszuschöpfen.

Mit der geplanten Neuverschuldung 1976 sei der Kreditspielraum der Gemeinde erschöpft. Weitere Schulden könnten nur noch in besonderen Einzelfällen genehmigt werden.

Der in § 2 der Haushaltssatzung auf 800 000 DM festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite ist gemäß § 89 Abs. 2 GO genehmigt worden. Die Gemeinde muß jedoch um den rechtzeitigen Eingang der eingeplanten Einnahmen besorgt sein.

Im übrigen ist die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1976 gemäß § 121 Abs. 1 GO bestätigt worden.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1976 liegt vom 13. August 1976 an gerechnet auf dem Rathaus in Bad Ditzzenbach, Vorzimmer des Bürgermeisters, während der üblichen Dienstzeiten auf die Dauer von sieben Tagen öffentlich aus.

Bad Ditzzenbach, den 12. August 1976

Bürgermeisteramt
gez. Zankl

Einwohnermeldeamt

Anmeldungen: (im Monat Juli)

Fam. Przywara von Heidenheim nach Drackensteiner Str. 72
Schwind Doris von Bad Tölz nach Wiesensteiger Str. 24

Abmeldungen: (im Monat Juli)

Fam. Edlauer von Drackensteiner Str. 112 nach Deggingen
Petra Schell von Helfensteinstr. 29 nach Neuffen
Fam. Jakob von Wiesensteiger Str. 13 a nach Eislingen
Fam. Körner von Göppinger Str. 32 nach Gruibingen
Preissing Gerlinde von Helfensteinstr. 29 nach Altheim
Mistic Zorka von Neue Steige 15 nach Jugosl.
Puja Slvica von Neue Steige 15 nach Jugosl.
Peretic Muharem von Neue Steige 15 nach Deggingen
Bressan Bernhard von Schulstr. 28 nach Göppingen-Faurndau
Seifert Emma von Hauptstr. 34 nach Deggingen
Fam. Salvatore von Neue Steige 15 nach Italien
Lucano Vincento von Unterdorfstr. 10 nach Italien
Fam. Krasniqi von Unterdorfstr. 49 nach Jugoslawien
Krasniqi Jaha von Unterdorfstr. 49 nach Gruibingen
Fam. Erimidis von Bergstraße 18 nach Hattenhofen

Die Gemeinde gratuliert:

Aus dem Ortsteil Auendorf

Frau Katharina Knaupp, Ditzzenbacher Str. 20,
am 14. 8. zum 77. Geburtstag

Frau Marie Rehm, In der Wette 3,
am 18. 8. zum 75. Geburtstag

Weiterarbeit schließt vorzeitiges Altersruhegeld aus

Rentenversicherungsträger ziehen Folgerungen aus der neuesten Rechtsprechung des Bundessozialgerichts

Das durch die Rentenreform 1972/73 eingeführte sogenannte „flexible“ Altersruhegeld ab Vollendung des 63. Lebensjahres (bei Schwerbehinderten, Berufs- oder Erwerbsunfähigen ab Vollendung des 62. Lebensjahres) ist nur an diejenigen Versicherten zu zahlen, die vorzeitig ganz aus dem Berufsleben ausscheiden oder aber nur noch in geringem Umfang weiterarbeiten. Eine der gesetzlich zugelassenen Möglichkeiten des Hinzuverdienens besteht darin, daß eine Beschäftigung „nur gelegentlich“ ausgeübt wird, und zwar bei vollem Verdienst bis zu drei Monaten oder 75 Arbeitstagen pro Jahr seit Beginn des Altersruhegeldes.

Bei Versicherten, die ein flexibles Altersruhegeld beantragen wollen, und bei ihren Arbeitgebern bestand bisher Unklarheit darüber, ob es auch zulässig ist, über den beabsichtigten Rentenbeginn hinaus einfach drei Monate lang wie bisher weiterzuarbeiten. Um dem Gesetz Rechnung zu tragen, wurde

deshalb das bisherige Dauerarbeitsverhältnis des Versicherten zum Rentenbeginn beendet und ein inhaltsgleicher 3-Monats-Vertrag im unmittelbaren Anschluß an das bisherige Arbeitsverhältnis d.h. ab Rentenbeginn, abgeschlossen.

Wie der Verband Deutscher Rentenversicherungsträger (VDR) mitteilt, hat das Bundessozialgericht (BSG) dies inzwischen durch Urteile verschiedener Senate für unzulässig erklärt. Die im VDR zusammengeschlossenen Rentenversicherungsträger sind an diese Klarstellung durch höchstrichterliche Urteile gebunden und weisen deshalb die Versicherten, die ein flexibles Altersruhegeld beantragen wollen, und deren Arbeitgeber auf die Folgerungen hin, die sich aus dieser Rechtsprechung des BSG ergeben:

Schließt sich an eine Dauerbeschäftigung ohne Unterbrechung von mindestens einem Monat eine auf drei Monate befristete Beschäftigung bei einem anderen Arbeitgeber an, handelt es sich regelmäßig um eine für den Bezug des flexiblen Altersruhegeldes unschädliche „gelegentliche“ Beschäftigung.

Arbeitet ein Versicherter nach Beendigung der Dauerbeschäftigung mit einer Unterbrechung von mindestens einem Monat bei demselben Arbeitgeber in einem auf drei Monate befristeten Arbeitsverhältnis, ist ebenfalls regelmäßig davon auszugehen, daß eine für den Bezug des flexiblen Altersruhegeldes unschädliche „gelegentliche“ Beschäftigung vorliegt.

Schließt sich an eine Dauerbeschäftigung ohne Unterbrechung von mindestens einem Monat eine auf drei Monate befristete Beschäftigung bei demselben Arbeitgeber an, so liegt grundsätzlich eine dem Bezug des flexiblen Altersruhegeldes entgegenstehende „Weiterbeschäftigung“, nicht aber eine unschädliche „gelegentliche“ Beschäftigung vor. Eine Unterbrechung liegt auch dann nicht vor, wenn im Anschluß an das Dauerarbeitsverhältnis das Entgelt sich für einen Monat im Rahmen der gesetzlichen Grenzen hält, also drei Zehntel der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze nicht übersteigt.

Eine rentenunschädliche „gelegentliche“ Beschäftigung kann in diesen Fällen ausnahmsweise dann gegeben sein,

wenn sich das befristete Beschäftigungsverhältnis von der Dauerbeschäftigung wesentlich unterscheidet; es muß sich um erhebliche Unterschiede (z.B. in der Art der Beschäftigung und beim Arbeitsentgelt) handeln; wenn bei im wesentlichen gleichem Inhalt besondere betriebliche oder persönliche Umstände zum Abschluß des Zeitarbeitsvertrages geführt haben, die z.Z. der Kündigung/Aufhebung der Dauerbeschäftigung den Vertragsparteien noch nicht bekannt waren.

Alle genannten Grundsätze gelten entsprechend für die sog. „vorzeitigen“ Altersruhegelder, auf die unter besonderen Voraussetzungen Anspruch bereits ab Vollendung des 60. Lebensjahres besteht.

Die Regelung wird auch entsprechend für befristete selbständige Erwerbstätigkeiten angewendet.

LVA W

Warnmeldung: Achtung Krautfäulegefahr!

Die Niederschläge der letzten Tage haben die Krautfäulegefahr für die Kartoffeln erhöht. Um die Kartoffeln bis zur Ernte befallsfrei zu halten, sollten die Bestände umgehend mit einem der folgenden Mittel gespritzt werden:

z.B.	Antracol	1,8 kg/Haktar
	Brestan 60	0,6 kg/Hektar
	Dithane-Ultra	1,8 kg/Hektar
	Maneb	1,8 kg/Hektar
	Ortho-Difolatan	1,8 kg/Hektar
	Polyram Combi	1,8 kg/Hektar

Wartezeit für alle Mittel: 7 Tage.

Bleibt die Witterung feuchtwarm, so ist die Spritzung nach 10 Tagen zu wiederholen. Für die letzte Spritzung wird Brestan 60 0,6 kg/ha zur Verminderung des Braunfäulebefalles der Knollen empfohlen. Tritt gleichzeitig die zweite Generation des Kartoffelkäfers auf, so ist ein Kartoffelkäfermittel wie z.B. Despirol (bienenungefährlich!), Gusathion k forte und Hostathion (bienenungefährlich) beizumischen. Bienenschutzverordnung beim Einsatz von bienengefährlichen Mitteln beachten!

Pflanzenschutzamt Baden-Württemberg

Ärztlicher Sonntagsdienst

14./15.8.1976 Dr. Bergmann, Gruibingen, Tel. Wies. 6455

Sonntagsdienst der Apotheken

14./15.8.1976 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Kath. Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 14. Aug. bis zum 21. Aug. 76

Samstag, 14. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse vom Fest

Mariä Himmelfahrt

hl. Messe für Hermann Scheurle

Wir singen nach dem neuen "Gotteslob"

Sonntag, 15. August - Fest Mariä Himmelfahrt-

9.00 Uhr deutsches Amt mit Predigt und Kräuterweihe

19.00 Uhr Marien-Andacht: "Aufgenommen in den Himmel" im neuen "Gotteslob" 783,7 Seite 828

Montag, 16. August

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für H. H. Pfarrer Alois Streit

Dienstag, 17. August

19.00 Uhr hl. Messe für Rosa Weber

Mittwoch, 18. August

19.00 Uhr hl. Messe für Ida Kistenfeger mit Angeh.

Donnerstag, 19. August

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung

Freitag, 20. August

7.45 Uhr hl. Messe für Simon u. Frieda Bucher mit gefallenem Sohn Eugen

Samstag, 21. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Georg Ostberg mit Sohn Georg

Das neue "Gotteslob" ab Sonntag, den 15. August 1976. Es wird noch einmal daran erinnert. Das neue Gesangbuch sollte jeder Kirchenbesucher als sein persönliches Eigentum besitzen, damit er dann auch beim Gottesdienst mitsingen kann. Es ist unsere gemeinsame Aufgabe, den Inhalt, die Gebete und Lieder uns zu eigen zu machen. "Doppelt betet, wer gut singt", sagt der große Bischof Augustinus.

Kräutersegnung am Fest Mariä Himmelfahrt

Immer wußte der Mensch um die heilenden Kräfte der Pflanzen. Heute noch werden viele Arzneien aus Pflanzen hergestellt. Zur Zeit der Ernte reifen in Garten, Feld und Wald viele Kräuter. So hat sich schon im 10. Jahrhundert bei uns der Brauch entwickelt, am Marienfest in der Erntezeit Blumen, Kräuter und Früchte zu segnen. Gott will das Heil des Menschen. Maria hat es erfahren bei ihrer "Aufnahme in den Himmel". Wir segnen am Gedenktag ihrer Vollendung Heilkräuter, weil sie uns Zeichen sind für jenes Leben, das weder Krankheit noch Tod kennt.

Ökumenischer Wortgottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres 1976/77.

Mit dem neuen Schuljahr beginnt dann auch wieder der Religionsunterricht mit dem Schülertagesdienst am Donnerstag, um 7.45 Uhr, den die Schulkinder selber gestalten dürfen. Der Religionsunterricht beginnt eigentlich nicht in der Schule, sondern im Elternhaus. Die Familie ist der fruchtbare Mutterboden; ohne diesen Boden ist alle Erziehungsarbeit ein "Einfüllen in einen Sack ohne Boden." Beherzigen wir es wohl: "Alles Erste bleibt ewig im Kinde".

Jean Paul

Kath. Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, den 14. August

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend: für Eleonore Schrapf

Sonntag, den 15. August

- Mariä Aufnahme in den Himmel-

7.30 Uhr Frühmesse: für Eltern u. Geschwister Kosmider

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: Jahrtagsmesse für Magdalena Moll

13.30 Uhr Marienandacht, anschl. wird die Hl. Taufe gespendet

Montag, den 16. August

7.30 Uhr Dritter Trauergottesdienst für Bernhardine Stehle

Dienstag, den 17. August

19.00 Uhr Abendgottesdienst: für Johann und Josefine Baumann

Mittwoch, den 18. August

- Erster Schülertagesdienst-

7.30 Uhr hl. Messe für Sofie Walz u. Walburga Sindele

Donnerstag, den 19. August

7.30 Uhr hl. Messe für Babette Schweizer und Bruder Hermann

Freitag, den 20. August

7.30 Uhr hl. Messe für Hans u. Katharina Rink

Der Mittwoch war immer der Tag, an dem der Schülertagesdienst stattfand und zwar um 9.30 Uhr. Nach dem neuen Stundenplan ist diese, für Kinder und Eltern günstige Zeit, nicht mehr möglich. Mit nur noch Klasse I und II wird nach neuen Wegen gesucht, um den Kindern etwas Passendes und Fruchtbares zu bieten, aber die Eltern sollen doch nicht versäumen, ihren Kindern den Weg zur Kirche zu zeigen und das geschieht am besten durch "mit dem guten Beispiel" voranzugehen!

Mittwoch, um 7.30 Uhr lade ich die Kinder der I. und II. Klasse mit ihren Eltern und Angehörigen herzlich ein zu unserem ersten Schülertagesdienst des neuen Schuljahres. Am besten sitzen die Kinder bei ihren Eltern oder Angehörigen und nicht auf den ersten Bänken, wie es bis jetzt üblich war. - Ich bin überzeugt, daß so der Schülertagesdienst besser gestaltet werden kann und den Kindern zugute kommen wird! Bitte um Verständnis und Dank für Ihre Mitwirkung!

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Sehet nun wohl zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise!

Epheserbrief, Kapitel 5, Vers 15

Gottesdienste:

Sonntag, den 15. August

- 9. Sonntag nach dem DREIEINIGKEITSFEST -

10.05 Uhr Gottesdienst (Förster)

11.00 Uhr Kinderkirche

Zum Schulanfang erhält jedes Kind eine Überraschung

Dienstag, den 17. August

8.45 Uhr Kath. Pfarrkirche St. Laurentius

Bad Ditzgenbach

Ökumen. Schultagesdienst zum Beginn des Schuljahres 1976/77

Eine Sache der ganzen Gemeinde

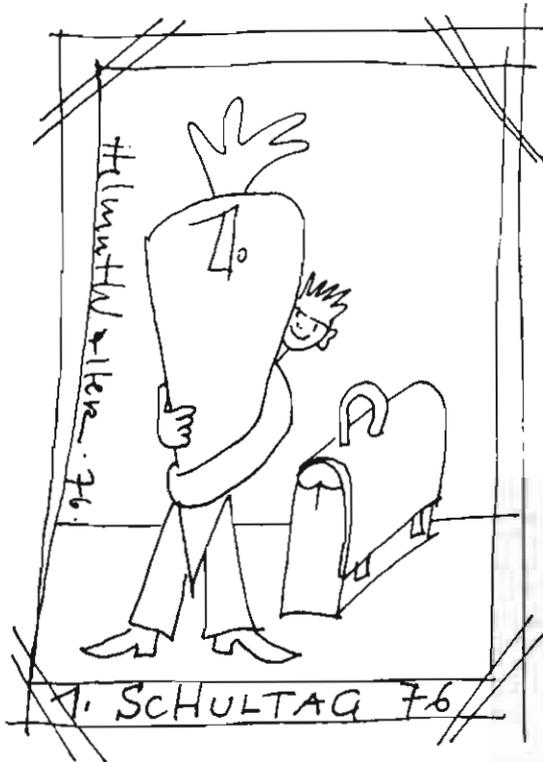
Am Dienstag, dem 17. August 1976 um 8.45 Uhr feiern wir einen ökumenischen Schülertagesdienst anlässlich des Schuljahresbeginns.

Unserer ABC - Schützen soll an diesem ersten Schultag besonders gedacht werden. Nur einen Teil unserer Gemeindeglieder geht das zwar persönlich an, aber irgendwie haben wir als Gemeinde alle damit zu tun:

Eine neue Generation rückt heran. Vor sechs oder sieben Jahren waren die Schulanfänger noch nicht geboren - und jetzt beginnt bereits der Ernst des Lebens. Mit ihnen sind auch wir weitergerückt und älter geworden. - Vielleicht denken viele von uns an jenen Tag zurück, als wir mit spitzer Zuckertüte erstmals zur Schule gingen und dabei gar nicht merkten, daß damals ein wichtiger Abschnitt unseres Lebens begann.

Auch heute werden es die Kinder nicht merken, jedenfalls nicht sofort. Es kommt erst nach und nach, aber es kommt. Darum halten wir einen ökumenischen Gottesdienst zum Schulanfang für wichtig und nötig, denn ein langes Leben mit allen seinen Beschwerden liegt vor diesen Kindern, die einmal die Geschicke lenken werden.

Nicht nur sie und ihre Eltern, sondern die ganze Gemeinde laden wir daher zu diesem gemeinsamen Gottesdienst ein, um Gott zu bitten, daß er unseren Kindern Segen und Gnade, Schutz und Hilfe für ihre Zukunft gewähre.



Viel Glück, Kleiner

Auendorfer Sommerfest
Festkomitee

Dienstag, den 17. August
20.00 Uhr Sitzung des Festkomitees
in der Waldorfschule, Auendorf

An alle Mitglieder des Festkomitees ergeht die ebenso herzliche wie dringende Bitte, durch pünktliches und vollzähliges Erscheinen einen zügigen Ablauf der Sitzung zu ermöglichen. Wir wollen anhand der einzelnen Berichte den endgültigen Verlauf des Festtages beschließen.

Kuchenspenden

"`s isch a Brauch seit einiger Zeit,
Daß`s im Jahr amol a Feschtle geit, -
Wenn`s soweit ischt, no kommt die Bitt`,
schiftet au a Kuche für`s Zentrum mit.

Plakate

In diesen Tagen erhalten sämtliche Auendorfer Haushalte ein Exemplar des Festplakates zugestellt mit der Bitte, für unser Sommerfest kräftig zu werben.

Die Auendorfer Pkw-Fahrer bitten wir, sofern es möglich ist, das Plakat an einer Fensterscheibe des Wagens zu befestigen, um auch im weiteren Umkreis auf diese Veranstaltung unserer Gemeinde aufmerksam zu machen.

Weitere Plakate können bei der Kirchenpflege für Werbezwecke abgeholt werden.

Konfirmandenunterricht

Mittwoch, den 18. August
20.00 Uhr Elternabend im Bastelraum der Waldorfschule

Zum gemeinsamen Gespräch sind Eltern und Konfirmanden herzlich eingeladen. An diesem Abend sollen über Absichten und Ziele des kirchlichen Unterrichtes gesprochen werden.

Freitag, den 20. August

16.00 Uhr Andacht zum Unterrichtsbeginn
in der Kirche

gez.: Förster

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen

Wochenspruch:

Sehet wohl zu, wie ihr wandelt, nicht als Unweise, sondern als Weise.

Epheserbrief 5, 15

9. Sonntag nach dem Dreieinigkeitsfest, 15. 8.

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche

(Pfarrer Metelmann)

Das Opfer ist für den Dienst an Israel bestimmt,
Gleichzeitig Kinderkirche (Frl. Wahl)

Dienstag, den 17. August

15.00 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch, den 18. August

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im
Gemeindehaus

Wegen der Vorbereitung auf das Sommerfest müssen
die Jugendkreise in dieser Woche ausfallen!!!

SOMMERFEST

anlässlich des 20jährigen Bestehens des ständigen Pfarramtes Deggingen

Samstag, 21. August

Vortragsveranstaltung in der Christuskirche 19.30 Uhr
Pfarrer Metelmann:

"Die Entwicklung der Degginger Kirchengemeinde,
Vergangenheit und Zukunft einer Kirchengemeinde."

Sonntag, 22. August

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche unter
Mitwirkung des Liederkranzes "Concordia"
(Prälat Hans von Keler)

ab 11.00 Uhr Mittagessen

ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 17.00 Uhr Vesper

Tombola --- Musik --- Amerikanische
Versteigerungen --- Kinderbasteln

Sprechstunde von Pfarrer Metelmann im Pfarrhaus,
Ditzenbacher Str. 70

Samstags von 10.30 - 12.00 Uhr oder jederzeit nach persönlicher Rücksprache (Tel. 07334/294)

Vereinsnachrichten

Verkehrsverein

In der Woche vom 16. 8. 76 bis 22. 8. 76 finden folgende Wanderungen, Veranstaltungen und Busfahrten statt:

Montag, 16. 8. 76

Staatsbürgerliche Vortragsreihe

2. Abend "Staat und Gesellschaft"

im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Beginn: 20.00 Uhr - Eintritt frei!

geführte Bus-Wanderungen:

Mittwoch, 18. 8. 76

nach Oberdrackenstein

Abfahrt Rathaus Ditzenbach 14.30 Uhr

Rückfahrt: Oberdrackenstein ca. 18.30 Uhr

Freitag, den 20. 8. 76

zur Nordalb/Auendorf

Abfahrt Rathaus Ditzenbach 14.30 Uhr

Rückfahrt Auendorf 17.05 Uhr oder 17.40 Uhr

Fahrpreis für beide Fahrten: DM 2.-- mit

DM 3.-- ohne Kurgastkarte

Busfahrten mit der Fa. Frank & Stöckle

Dienstag, 17. August

nach Blaubeuren - Ulm

Abfahrt Rathaus Ditzenbach 13.40 Uhr

Fahrpreis DM 10.--

Donnerstag, 19. August

"3 Kaiserberge" mit WMF Geislingen

Abfahrt: Rathaus Ditzenbach 13.30 Uhr

Fahrpreis DM 8.--

Sonntag, 22. August
 Burg Hohenzollern - Donautal
 Abfahrt Rathaus Ditzzenbach 6.45 Uhr
 Fahrpreis: 17.-- DM

Samstag, 21. August und Sonntag, 22. Aug. 76
 in der evang. Kirche in der Ditzzenbacher Straße
 Sommerfest!

Schwäbischer Albverein



Ortsgruppe Bad Ditzzenbach
 Am Sonntag, dem 15. August ist unsere Hütte
 geöffnet.
 Hüttdienst: Eckert/Schödel/Straub.

Der Hüttenwart

Arbeitsdienst :

Am Samstag, dem 14. August ab 7.30 Uhr Arbeitsdienst
 bei der Hütte. Ich bitte um zahlreiche Beteiligung.

Der Vertrauensmann

Turn- und Sportverein Gosbach 1924 e. V.



Fußballabteilung:

Am Sonntag, dem 15. August 1976, bestreitet
 der TSV sein Pokalspiel gegen den VfR Süßen.
 Das Spiel findet auf dem Sportplatz des TV
 Deggingen statt. Beginn: 13.15 Uhr, die
 Reserve; 15.00 Uhr 1. Mannschaften.

Wir würden uns freuen, wenn recht viele Zuschauer die
 Mannschaft mit ihrem 1. Spiel in der A-Klasse unterstützen
 würden.

Turnen:

Ab nächster Woche beginnt der normale Übungsbetrieb
 wieder. Die Zeiten haben sich nicht geändert. Neulinge sind
 sowohl bei den Turnerinnen und Turner, Schülerinnen und
 Schüler als auch beim Tischtennis herzlich willkommen.

Tennis-Arbeitsdienst:

Ab nächster Woche beginnen wir wieder mit dem Arbeits-
 dienst. Wir bitten unsere Mitglieder, daß sie ihre Stunden
 ableisten, damit der Spielbetrieb bis Herbst aufgenommen
 werden kann.

Die Vorstandschaft

Sängerbund Gosbach



Am Freitag, dem 20. August 1976 beginnen
 wir wieder mit den regelmäßigen Singstunden.
 Beginn pünktlich um 20.00 Uhr in der Schule
 in Gosbach.

Damit wir die Abbuchung der Beiträge für 76
 vornehmen können, bitten wir Sie nochmals,
 die untenstehende Ermächtigung abzutrennen und ausgefüllt
 beim Kassierer Egon Labbe, Drackensteiner Straße oder beim
 Vorstand Josef Schwind, Ulrich-Schiegg-Straße abzugeben.

FSV Bad Ditzzenbach

Im Vorbereitungsspiel gegen Amstetten gelang dem FSV ein
 4 : 2 Sieg und am Samstag gegen Reichenbach ein 4 : 4.

Am Dienstag, dem 9. August spielt der FSV in Gruibingen
 und zum Abschluß am Donnerstag in Dürnau.

Am 15. August ist die 1. Runde im Bezirkspokal. Der FSV
 muß zu dem für uns unbekanntem TV Altorf. Eine Prognose für
 dieses Spiel kann deshalb nicht gestellt werden.

Das geplante Waldfest am 14./15. August wird aus ter-
 minlichen Gründen verschoben.

Faschingsgesellschaft

"De Loidige" e. V. Gosbach

Tanzgarde u. Kindergarde der FG Gosbach

Wiederbeginn des Trainings am Donnerstag, 19.08.76.

Trainingslokal: Volksschule Gosbach

Kindergarde: 18.00 Uhr Tanzgarde: 20.00 Uhr

Tennisclub Deggingen e. V.

Im September 1976 wollen wir unsere Vereinsmeisterschaften
 durchführen. Deshalb sollten die Sichtungsspiele bis spätestens
 Sonntag, den 29. August abgeschlossen sein. Diejenigen Da-
 men u. Herren, die bis zu diesem Zeitpunkt ihre Spiele nicht
 absolviert haben, laufen Gefahr, aus der Sichtungsliste gestri-
 chen zu werden. Daher nochmals die dringende Bitte, setzt
 Euch mit Euren Partnern zusammen und macht in den nächsten
 Tagen die Forderungsspiele aus.

Der württ. Tennisbund empfiehlt zum Erlernen und zum
 Training des Tennisspiels einige Bücher, die jeder Tennis-
 spieler haben sollte. - Die Bücher liegen in der Woche vom
 16. bis 20. August bei der Firma Druckerei Braun zur Einsicht-
 nahme auf und können dort auch bestellt werden.

Sportwart

Unterrichtsbeginn an den Degginger Schulen

Montag, den 16. August 1976

Hauptschule	7.30 Uhr
Realschule Klasse 5	14.00 Uhr
Klasse 6 - 10	9.10 Uhr
Sonderschule	8.20 Uhr

----- bitte hier abtrennen! -----

ABBUCHUNGSERMÄCHTIGUNG

Ich ermächtige den Sängerbund Gosbach, von meinem Konto den jährlichen Mitgliedsbeitrag abzubuchen.

Name: Vorname:

Straße: Ort:

Konto-Nr. Konto bei:

Datum: Unterschrift:

Bausparkasse Schwäbisch Hall

Kinder helfen bauen

Prämien- und Steuervorteile durch Kinder

Das eigene Haus, die eigene Wohnung ist der größte Wunsch vieler Erwachsenen. Kein Wunder, denn in der Bundesrepublik werden erst etwa 41,3 Prozent aller Wohnungen vom Eigentümer selbst genutzt. Bei der Verwirklichung dieses Wunsches können Kinder durchaus "helfen". Der Gesetzgeber hat nämlich mit Kindern besondere Vorteile eingeräumt.

Für die Bewilligung der Bausparprämie ist nach dem Wohnungsbauprämiengesetz die Höhe des zu versteuernden Einkommens entscheidend. Diese Einkommensgrenzen - und auch die Prämienhöhe - richten sich nach dem Familienstand, Zahl und Alter der Kinder. Ähnliches gilt für die Bausparbeiträge, die im Rahmen der Vorsorgeaufwendungen als Sonderausgaben geltend gemacht werden sollen. Auf eine kurze Formel gebracht: Je mehr Kinder ein Bausparer hat, desto höher fällt die Bausparprämie aus oder desto lohnender wird die Steuerbegünstigung.

Die Bausparprämie

Sie kann von den Bausparern beantragt werden, deren zu versteuerndes Einkommen im Kalenderjahr vor der Sparleistung 48 000 / 24 000 DM (Verheiratete/Alleinstehende) nicht überstiegen hatte. Für jedes Kind erhöht sich dieser Betrag um 1 800 DM. Aus der Tabelle der Bausparkasse Schwäb. Hall ist zu ersehen, wie hoch im speziellen Fall das zu versteuernde Einkommen sein darf. Innerhalb der Einkommensgrenzen können Bausparer jedes Jahr für Sparleistungen bis zu 1 600 / 800 DM (Verheiratete/Alleinstehende) die Bausparprämie erhalten. Selbstverständlich können die Sparleistungen höher sein - wenn der Bausparvertrag schneller zuteilungsfähig sein soll. Die Prämie von mindestens 18 Prozent wird jedoch auf die genannten Höchstbeträge bezogen. Für jedes Kind, das am Ende des Sparjahres noch nicht 18 Jahre alt ist, steigt der Prämienatz um 2 Prozent.

Die Grenzen für die Gewährung von Bausparprämie gelten auch im Zusammenhang mit vermögenswirksamen Leistungen nach dem 624-Mark-Gesetz. Hier jedoch im Jahr der Leistung. Vermögenswirksame Leistungen können zusätzlich prämienbegünstigt auf das Bausparkonto eingezahlt werden. Die Spalten 3, 4 und 5 der Tabelle enthalten die entsprechenden Zahlen. Die Prämie, die insgesamt erzielt werden kann, zeigt die letzte Spalte.

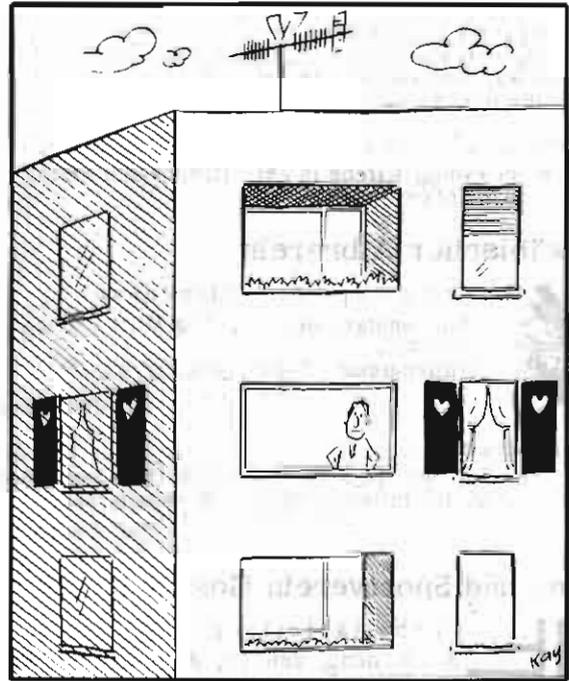
F.D.P. - Kreisverband Göppingen

Informationen des F.D.P.-Kreisverbands
Göppingen

F.D.P. Die baden-württembergischen Freien Demokraten beginnen die „heiße Phase“ des Bundeswahlkampfes mit regionalen Großveranstaltungen im ganzen Land.

Die Regionalkonferenz für unsere Region findet am Freitag, den 20. August 1976 in Göppingen in der Stadthalle statt. Der massive Einsatz prominenter Spitzenpolitiker der Liberalen soll zum Auftakt des Wahlkampfes eine Signalwirkung für die Bevölkerung besitzen. Im Vordergrund der F.D.P.-Veranstaltung steht die sachliche Information der Bürger. Die Liberalen wollen mit einer Leistungsbilanz um die Stimmen bei der Bundestagswahl werben und verzichten daher auf Stimmungsmache durch Schwarzmalerei und rosarote Zukunftsträume.

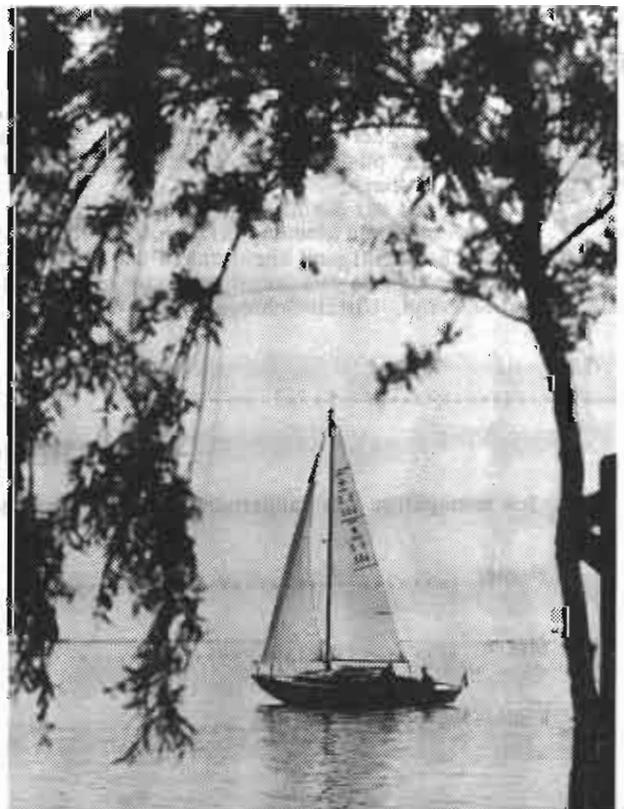
Nach drei Straßendiskussionen am Nachmittag um 16.30 Uhr in Göppingen auf dem Marktplatz (HAUX), auf dem Bahnhofsvorplatz und in der Fußgängerzone Bleichstraße (Kaufhof) beraten die örtlichen Parteigremien intern den weiteren Wahlkampf mit der Spitze der Landespartei. Zum Abschluß dieser Regionalkonferenz findet um 20.00 Uhr im Kleinen Saal der Stadthalle in Göppingen eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, zu der die Bürger herzlich eingeladen sind. Neben dem Landesvorsitzenden Dr. Martin Bangemann MdB werden sich auch die stellvertretenden Landesvorsitzenden Georg Gallus MdB und Klaus Rösch MdL der Diskussion und den Fragen der Bürger stellen. Georg Gallus ist nicht nur stellvertr. Landesvorsitzender, sondern auch F.D.P.-Kreisvorsitzender in Göppingen und kandidiert hier für den Bundestag. Daher können auch Probleme der Kreispolitik angesprochen werden.



Nicht gewußt wie

Herrn Huber ist seine Eigentumswohnung im Hochhaus zu klein und eintönig. Er läßt einfach die Loggia durch ein großes Fenster schließen und die Rolläden durch Klapppläden ersetzen. Das Schließen der Loggia ist genehmigungspflichtig; Aussicht auf Genehmigung gibt es hier aber kaum. Und was die Klapppläden angeht: Derartige Eingriffe in die Fassade eines Hauses werden nicht toleriert. Man sollte sich rechtzeitig an das Bau-rechtsamt wenden. Denn die Kosten sind hoch, wenn der alte Zustand wiederhergestellt werden muß.

Zeichnung: Kaysersberg



WINDIGES VERGNÜGEN

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter und Großmutter

Rosa Weber

erfahren durften, danken wir von ganzem Herzen. Besonders danken wir Herrn Pfarrer Müller für die trostreichen Worte.

Die trauernden Hinterbliebenen

Wir laden Sie ein

Probieren Sie mal

EBERSBACHER ADLERBRÄU

Vollmundig im Geschmack und so richtig bekömmlich.

Ein SPITZENBIER württembergischer Braukunst
Das Bier mit der großen Auszeichnung.

Ebersbacher Export	DM 11,95
Ebersbacher Pilsner	DM 12,45
Ebersbacher Hell	DM 9,95

zum Abholpreis / Kasten mit 20 Flaschen
Gebräut mit Felsquell-Wasser.

GETRÄNKE-ABHOLMARKT ROSA ALT

7341 GOSBACH, DRACKENSTEINER STRASSE 4
TELEFON 07335 / 63 74

500 DM Belohnung

für die Vermittlung eines Käufers:

BAUMWIESE, 27 ar Nähe Thermalbad, ziemlich eben, herrliche Aussicht, Zufahrt.

ENGELHARDT — Sommerbergstr. 21, 7345 Deggingen,
telefonisch erreichbar über 51 98

Suche freundliche

Bedienung oder Aushilfsbedienung

für nachmittags 14.00 — 18.00 Uhr.

CAFE KÖHLER

Bad Ditzgenbach, Telefon 07334/458

Fahrschule Maurer

Deggingen, Bahnhofstr. 10

Kursbeginn

für alle Klassen in Deggingen,
Bahnhofstraße 10
am Montag, 16. August
um 19.00 Uhr.

Anmeldung im theor. Unterricht oder Tel. 07331 / 4 21 25

Suche älteres

WOHNHAUS oder **BAUERNHAUS**

in Auendorf zu mieten. Angebote unter Tel. 07161/31925

mayer

das größte Schuhfilialunternehmen
in Württemberg

bietet das
**Super-
Angebot**
der Woche

ZUM SCHULBEGINN

Schüleretui mit Inhalt nur **7.90**

Schulranzen
Farbe: rot/grün und gelb/orange nur **21.90**

Kinderhalbschuhe
echt Leder, Gr. 27 - 35 nur **19.90**

Alle Schuhe mit
Preisgarantie:
Sollten Sie
unsere Schuhe
irgendwo
gunstiger
bekommen,
bezahlen wir
Ihnen den
Differenzbetrag
wieder zurück

Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach, Hauptstraße 25 - Gosbach

BAUPLATZ

für 1-Fam.-Haus / 1-1½ - gesch. Bauweise
gesucht. Tel. 07161 / 2 22 88.

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

(schutzgeimpft und seuchenfrei) am Dienstag, dem 17.8.1976
in Bad Ditzzenbach am Rathaus von 15.45 - 16.00 Uhr in Auendorf
am Milchhaus von 16.00 - 16.15 Uhr und in Gosbach am
Rathaus von 16.15 - 16.30 Uhr.

Geflügelhof SCHULTE, 7209 Aixheim, Telefon: 07424 / 33 67

Erlieben Sie die größte Modeauswahl, die Sie wahrscheinlich je
gesehen haben.



Busfahrt

ins



Bekleidungscenter
Neckartenzlingen

Adler, das Modeparadies für die ganze Familie hat jetzt
phantastisch günstige Preise für über 40.000 neue Oberbe-
kleidungsteile. Änderungen werden innerhalb 1 Std. durchge-
führt.

Abfahrt: Donnerstag, den 19. August 1976

Gosbach, Engel	12.45 Uhr
Ditzzenbach, Bahnhof	12.50 Uhr
Auendorf, Hirsch	13.00 Uhr

Göppinger-Reise-Center

Tel. 07161/7 34 74

Anmeldung nicht erforderlich, die Fahrt findet bei jedem
Wetter statt - Rückfahrt gegen 17.30 Uhr.

Fahrpreis incl. Modeschau, Kaffee u. Kuchen DM 8,-

DANKSAGUNG

Bad Ditzzenbach,
August 1976

Für die aufrichtige Anteilnahme beim Heim-
gang unseres lieben Entschlafenen

Erwin Baur

danken wir herzlich.

Maria Baur geb. Schunck
Karin Graf mit Familie
geb. Baur

Junghennen - Enten - Masthähnchen - Verkauf !

Günstige Verkaufspreise - schutzgeimpft ! Am Samstag, 14.8.1976
in Bad Ditzzenbach von 9.30 - 9.45 Uhr, in Auendorf von 9.45 -
10.00 Uhr und in Gosbach von 10.00 - 10.10 Uhr, jeweils beim
Rathaus. LETZTMALIG IN DIESEM JAHR !

Nutzgeflügelhof H. FAUSER, Waiblingen, Tel. 07151 / 5 32 40

Sieber
TIP...

Fabrikneue Schreibmaschinen
zu Sonderpreisen

175,- 185,- 195,- 225,-

- Monica ^{DM} 345,-

- gabriele
- junior

ideal für Schule und daheim
mit Garantie und Kundendienst !

Gebr. Sieber Göppingen Ulmer Str. 10 Tel. 7 20 26

BAUUNTERNEHMUNG

Für unsere Abteilung Hochbau, Tiefbau und Straßenbau sowie für unsere
Nebenbetriebe suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt Fachkräfte:

SCHACHTMEISTER
STRASSENBAUER
GIPSER
ZIMMERER

VORARBEITER
MAURER
EINSCHALER
EISENFLECHTER

Wir erwarten Leistung. Dafür bieten wir einen sicheren Arbeitsplatz und beste
Bezahlung. Gute Sozialleistungen sind bei uns selbstverständlich.
Schreiben Sie uns (Kurzbewerbung) - oder rufen Sie einfach an.



7341 Gruibingen
Telefon 07335/5071